

FD-13/FD-15

ANLEGER

BEDIENUNGSANLEITUNG

neopost[®]



Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung dargestellten Produkte entsprechen den Anforderungen der Richtlinie Nr. 2006/42/EG und der Richtlinie 2004/108/EG.



Neopost hat einen Recyclingsdienst für alte und unbrauchbar gewordene Frankiermaschinen entwickelt. Tragen Sie zum Umweltschutz bei und informieren Sie sich auf unserer Webseite oder wenden Sie sich direkt an uns. Wir informiert Sie gerne über die Altmaterialsammlung und die Wiederverwertung dieser Maschinen.

Copyright

© Copyright 2010

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung des Herstellers darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung in Datensystemen oder ein anderes mechanisches oder elektronisches Verfahren vervielfältigt, verbreitet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die sich entweder durch die falsche Verwendung oder durch Reparaturen und Änderungen ergeben, die von einem nicht autorisierten Fremdanbieter ausgeführt wurden. Diese Unterlagen wurden mit größter Sorgfalt hergestellt. Für möglicherweise darin enthaltene Fehler wird jedoch keine Haftung übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, während des Entwicklungsprozesses technische Änderungen oder Änderungen am Entwurf für die Ausrüstung vorzunehmen. Bei allen angegebenen Werten handelt es sich um reine Nennwerte. Folglich können auf Grundlage dieser Unterlagen keine Rechtsansprüche gemacht werden.

Der Hersteller kann für keine Schäden oder Störungen haftbar gemacht werden, die sich durch die Verwendung der Optionen oder des Zubehörs ergeben, bei denen es sich nicht um Originalprodukte handelt oder die nicht über die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers verfügen.

Änderungsstand

Version	Änderungsbeschreibung	Freigabe
3.0	Neues Dokument	November 2010

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	7
1.1	Piktogramme	7
1.2	Hinweise zur Verwendung dieser Anleitung	7
1.3	Bezeichnungen und Abkürzungen	8
2	Sicherheitshinweise	9
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
2.2	Standort des Anlegers	11
2.3	Entsorgung	11
3	Lieferumfang und Aufbau	12
3.1	Lieferumfang	12
3.2	Lieferung	12
3.3	Geräteübersicht	13
3.4	Montage des Stapelanlagebleches und der Anlagewinkel	15
4	Gerätebeschreibung	18
4.1	Beschreibung der Funktionen	19
4.2	Bedienelemente und Anschlüsse	20
4.3	Not-Stopp Verbindung	21
4.3.1	Betrieb als alleinstehender Anleger	21
4.3.2	Betrieb in Verbindung mit einem weiteren Neopost Gerät	21
4.3.3	Betrieb in Verbindung mit mehreren Neopost Geräten	21
4.3.4	Betrieb in Verbindung mit anderen Geräten	21
4.3.5	Wie aktiviere ich die Not-Stopp Funktion	22
5	Inbetriebnahme des Geräts	23
5.1	Anschlusseinrichtung	23
5.2	Einschalten des Geräts	24
5.3	Vorgehensweise beim Einlegen des Materials (der Druckmedien)	25
5.3.1	Justieren der Papiervereinzelung	25
5.3.2	Justieren der Anlagewinkel und der Papierstütze	27
5.3.3	Justieren der Papierstützrollen	28
5.3.4	Justieren der Kontakrollen	30
5.3.5	Einsetzen der Winkel	31
5.4	Starten eines Testlaufes	32
6	Kundendienst	34
6.1	Wartung und Unterstützung	34

6.2	Problembehandlung	34
6.2.1	Das Gerät arbeitet nicht.....	34
6.2.2	Der Anleger wird nicht vom Drucksystem erkannt.....	35
6.3	Technische Unterstützung.....	36
7	Zubehör.....	37
7.1	Gestell mit Rollen für die Neopost FD-13/FD-13-Zuführung	37
7.2	Gestell für -Zuführung (in Verbindung mit dem Drucker AS-3060A)..	38
7.3	Rollenunterstützungsvorrichtung	39
7.4	Papierstütze mont.	39
7.5	POM-Separierrollen.....	40
7.6	Reinigungstool	40
8	Technische Daten	42
9	Anhang.....	43
9.1	Auswechseln der Separierrollen	43
9.2	Anschlussbelegung EXT In/out	45
9.3	Maschinenkombinationen.....	46
9.3.1	Neopost FD-13/FD-15 Anleger mit AS-3060A Drucksystemen...	46
9.3.2	Neopost FD-13/FD-15 Anleger mit CSV-810 Transportband.....	46
9.4	EG-Konformitätserklärung	47
10	Index	49

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht I	13
Abbildung 2: Separationsrollen, Passivrollen	14
Abbildung 3: Übersicht komplett	14
Abbildung 4: Montage des Stapelanlagebleches	15
Abbildung 5: Montierte Papierzuführungsrampe	17
Abbildung 6: Der FD-13 13" Anleger	18
Abbildung 7: Der FD-15 15" Anleger	18
Abbildung 8: Bedienelemente	20
Abbildung 9: Separiersystem	26
Abbildung 10: Separiersystemjustierung I	26
Abbildung 11: Separiersystemjustierung II	26
Abbildung 12: Separiersystemjustierung I	26
Abbildung 13: Justieren der Papierstütze und des Läufers, Seitenansicht	27
Abbildung 14: Den Stapel mit ausgefächertem Material füllen, Seitenansicht	27
Abbildung 15: Papierstützrollen, Seitenansicht	29
Abbildung 16: Kontaktrollen	30
Abbildung 17: Verwendung von einem Winkel	31
Abbildung 18: Verwendung von zwei Winkeln	31
Abbildung 19: Austausch der Sicherungen	35
Abbildung 20: Warnung: Befestigungsschraube	38
Abbildung 21: Anwendung des Reinigungstools	41
Abbildung 22: Montierte Ablageplatte	44
Abbildung 23: Abbauen der Ablageplatte	44
Abbildung 24: Auswechseln oder Ändern der Separierrollen	45
Abbildung 25: Anschlussbelegung EXT In/Out	45
Abbildung 26: FD-13 Anleger mit AS-3060A Drucksystem	46

1 Einführung



Es wird empfohlen, die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen und zu befolgen, um sowohl eine lange Nutzungsdauer und seiner Komponenten sowie sichere Nutzungsbedingungen sicherzustellen. Beachten Sie immer alle Warnungen und Hinweise, die an dem Gerät angebracht oder aufgedruckt sind.

Alle Personen, die dieses Gerät bedienen, müssen mit der Bedienungsanleitung vertraut sein. Lagern Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort, wo sie für die zukünftige Einsichtnahme jederzeit leicht zugänglich ist.

1.1 Piktogramme



Allgemeine Warnungen



Warnung vor Gefahren durch Strom oder Stromschläge



Warnung vor Brandgefahr



Informationen/Hinweise auf wichtige Informationen zum Umgang mit dem Gerät.

1.2 Hinweise zur Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung ist chronologisch aufgebaut und beginnt daher mit dem Erhalt des verpackten Geräts und geht der Reihe nach bis zur Einsatzbereitschaft vor.

Wenn Sie mit dem Gerät nicht vertraut sind, sollten Sie die Anleitung von Anfang bis Ende durchlesen, um die einfachen schrittweisen Anweisungen zu befolgen, um das Gerät vollständig und ordnungsgemäß bedienen zu können.

Wenn Sie mit Anleger bereits vertraut sind, kann es die Vorgehensweise vereinfachen, wenn Sie diese Anleitung als Referenz nutzen.

1.3 Bezeichnungen und Abkürzungen

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Bezeichnungen und Abkürzungen in Bezug auf den Neopost FD-13/FD-15 verwendet:

- Materialbreite = Maße des Materials in Transportrichtung.
- Materialhöhe = Maße des Materials senkrecht zur Transportrichtung.
- Materialdicke = Dicke des Materials. Der Separationsspalt zwischen Vereinzelnungsrolle und Separationsrollen wird dem entsprechend eingestellt.
- Vereinzelnungsrolle = Weiche, beschichtete Gummirolle die das unterste Medium aus dem Stapel zieht.
- Separationsrollen = Starre Rollen aus einer festen PUR Kunststoffmischung, die den Separationsspalt festlegen und den Materialstapel zurückhalten.
- Auswurfrolle = Gummirolle die das Material aus dem Gerät transportiert.

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor der ersten Inbetriebnahme zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum sicheren Betrieb des durch. Beachten Sie immer sämtliche Warnungen und Anweisungen, die direkt an dem Gerät angebracht sind. Halten Sie diese Bedienungsanleitung bereit, damit Sie sie jederzeit bei Fragen oder Problemen heranziehen können.

Die Missachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Folgendem führen

- Stromschlag
- Verletzungen durch Hineinziehen in das Transportband oder in die Transportrollen
- Beschädigung des Geräts

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Achtung!

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.
Halten Sie diese Anleitung für die zukünftige Einsichtnahme zur Verfügung.
Alle auf dem Gerät befindlichen Hinweise und Warnungen müssen befolgt werden.

Einrichten des Geräts

Für die Installation des Geräts ist ein sicherer, ebener Standort erforderlich.
Verletzungen können durch Umkippen, Wegrollen oder Herunterfallen verursacht werden.
Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet.

Elektrische Gefahren

Das Netzkabel darf nur an eine Anschlussdose angeschlossen werden, die über einen Schutzerdungskontakt verfügt! Diese Schutzmaßnahme darf nicht durch die Verwendung eines Verlängerungskabels ohne Schutzerdungskontakt beeinträchtigt werden. Alle Unterbrechungen des Schutzerdungskontakts innerhalb oder außerhalb des Geräts sind verboten.
Wenn ein Fehler bei der Sicherung auftritt, können elektrische Komponenten des Geräts weiterhin unter Stromspannung stehen. Beachten Sie beim Herstellen der Verbindung zum Netzstrom die Anschlusswerte auf dem Leistungsschild.
Verlegen Sie das Netzkabel derart, dass niemand darüber stolpern kann. Stellen Sie keine Objekte auf das Netzkabel.
Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte es von der Energieversorgung getrennt werden, um Schäden durch mögliche Spannungsstöße zu vermeiden.
Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Wenn Feuchtigkeit in das Gerät gelangt, besteht die Gefahr von Stromschlägen.
Öffnen Sie niemals das Gerät. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur von autorisierten Kundendienstmitarbeitern geöffnet werden.

**Betriebs-
sicherheit**

Greifen Sie niemals mit den Händen in das laufende Gerät!
Es kann zu Verletzungen kommen, wenn Sie vom Transportband oder den sich drehenden Rollen in das Gerät gezogen und zerquetscht werden. Halten Sie außerdem lange Haare und lose Kleidung vom Gerät fern, während sich dies im Betrieb befindet.
Es dürfen nur vom Werk autorisierte Zubehörteile verwendet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

**Reinigen des
Geräts**

Vor der Reinigung des Geräts muss es vom Stromnetz getrennt werden. Verwenden Sie beim Reinigen des Geräts keine flüssigen oder Sprühreiniger, sondern nur ein mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Weitere Informationen zur Reinigung des Geräts finden Sie im Kapitel „Wartung und Unterstützung“.

**Geräteüber-
prüfungen nur
durch
autorisierte
Servicepartner!**

In den folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:

- Wenn das Netzkabel oder dessen Stecker abgenutzt oder beschädigt ist.
- Wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
- Wenn das Gerät heruntergefallen/umgeworfen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn sich eine signifikante Änderung hinsichtlich der Leistung des Geräts zeigt.

Ersatzteile

Wenn Reparaturarbeiten durchgeführt werden, dürfen nur Originalersatzteile oder vom Hersteller genehmigte Ersatzteile verwendet werden.

Reparaturen

Bauen Sie das Gerät nicht weiter als in dieser Anleitung beschrieben auseinander. Das Öffnen des Geräts durch nicht autorisiertes Personal ist nicht gestattet. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Kundendienstmitarbeitern ausgeführt werden.

**Änderungen
sind nicht
gestattet**

Aus Sicherheitsgründen sind eigene Umarbeitungen und Änderungen am Gerät nicht gestattet.



Bei sämtlichen Fragen zum Service und zur Reparatur wenden Sie sich an Ihren autorisierten Neopost Händler oder Servicepartner. Auf diese Weise stellen Sie die Betriebssicherheit des Geräts sicher.

2.2 Standort des Anlegers

Beachten Sie beim Aufstellen des Geräts, dass es auf einer glatten und ebenen Fläche stehen muss, die größer als ist.

Stellen Sie beim Platzieren des Geräts sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Abstand vorhanden ist, damit alle Anschlüsse leicht zugänglich sind.

Die Grundfläche für muss ausreichend standfest und tragfähig sein. Das Umkippen oder Fallenlassen des Geräts kann zu Verletzungen bei Personen und zu Schäden am Gerät führen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Installations- oder Lagerungsstandorts für , dass das Gerät vor großen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen, direktem Sonnenlicht und übermäßiger Hitze geschützt werden muss.

Der Anleger darf keinen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt werden.

Installieren Sie in der Nähe einer Steckdose, damit das Netzkabel jederzeit problemlos abgezogen werden kann.

2.3 Entsorgung

Der Anleger darf nicht wie der normale Haushaltsabfall beseitigt werden. Entsorgen Sie gemäß den gültigen Bestimmungen.

3 Lieferumfang und Aufbau

3.1 Lieferumfang

- 1 x Neopost Anleger (Friktionsanleger)
- 1 x Stapelanlageblech
- 1 x Papierstütze mit montiertem Läufer 'breit'
- 1 x zusätzlicher Läufer 'schmal' (für kleine Materialien)
- 2 x Anlagewinkel 13" (links und rechts)
- 1 x Satz Papierstützrollen
- 2 x Winkel (Stützwinkel für kleine Papierformate)
- 1 x serielles Kabel zum Anschluss an ein Neopost Drucksystem
- 1 x offenes 5-poliges Notstopp Verbindungskabel
- 1 x Notstopp Verbindungskabel für Neopost Drucker
- 2 x Notstopp Brückenstecker Typ 'In/Extern'
- 1 x Notstopp Brückenstecker Typ 'Out'
- 1 x Erdungskabel Flachstecker/Flachstecker
- 1 x Erdungskabel Öse/Flachstecker
- 1 x Netzkabel
- 1 x CD-ROM mit Bedienungsanleitungen

Nur beim Neopost 15" Anleger :

- 2 x Anlagewinkel 15" (links und rechts)

3.2 Lieferung

Der Neopost FD-13/FD-15 wird in einer entsprechenden Verpackung ausgeliefert, damit das Gerät bei einer normalen Beförderungsart sein Ziel ohne Schäden erreicht.

Der Transport und die Lagerung müssen unter geeigneten Bedingungen durchgeführt werden. Das bedeutet, bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und +31°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20-80% (nicht kondensierend). Außerhalb dieser Bereiche liegende Bedingungen können zu Schäden am Gerät führen. Durch falsche Transport- und Lagerbedingungen hervorgerufene Schäden sind möglicherweise nicht an der Verpackung zu erkennen.

Bewahren Sie die Verpackung auf, falls der Anleger erneut versendet werden muss. Wenn die Verpackung nicht länger benötigt wird, entsorgen Sie sie auf umweltgerechte Weise.

3.3 Geräteübersicht

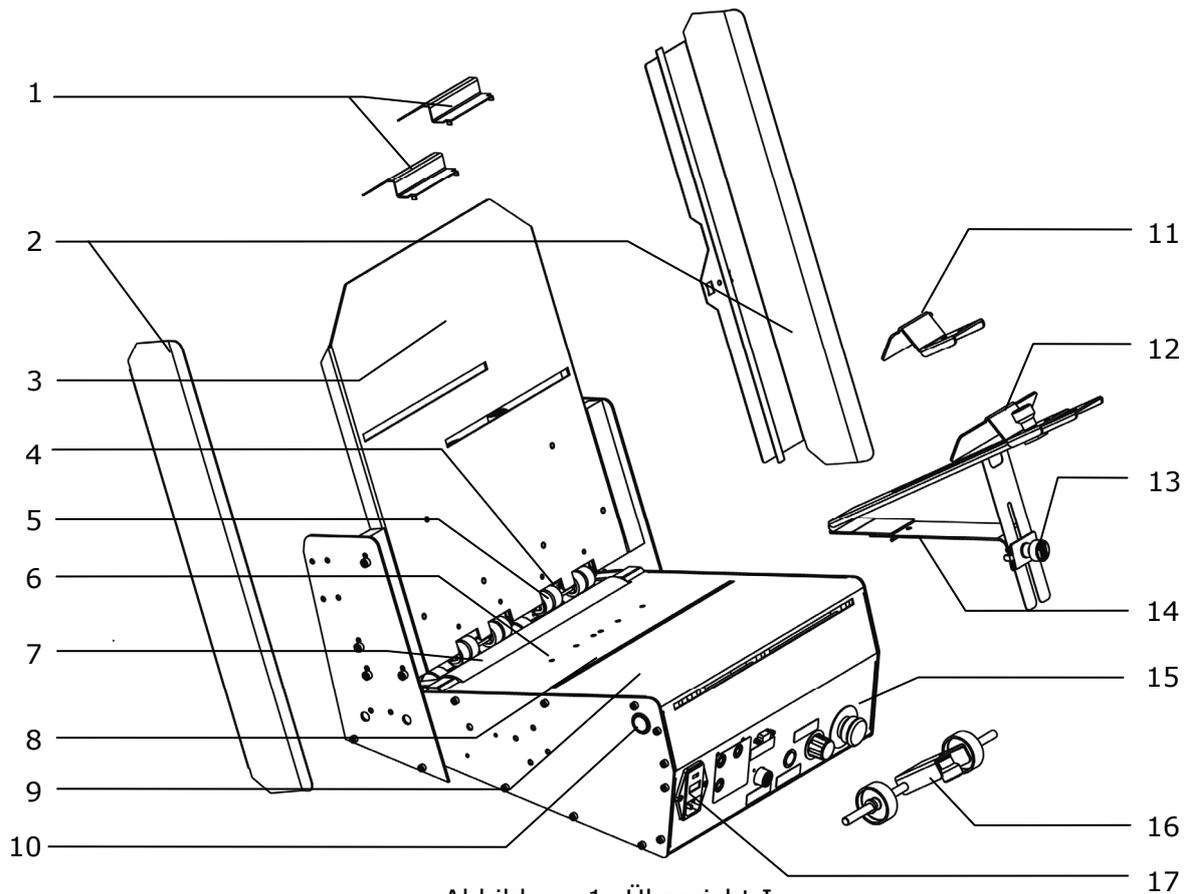


Abbildung 1: Übersicht I

1	Winkel	10	Grüner Freigabeknopf
2	Anlagewinkel	11	Läufer 'schmal'
3	Stapelanlageblech	12	Läufer 'breit'
4	Passivrollen (drehbar)	13	Rändelschraube für Papierstütze
5	Separationsrollen (starr)	14	Papierstütze
6	Löcher für Winkel	15	Bedienelemente
7	Vereinzelungsrolle	16	Papierstützrollen
8	Schlitz für Papierstütze	17	Netzeingang mit Netzschalter
9	Kontaktplatte		

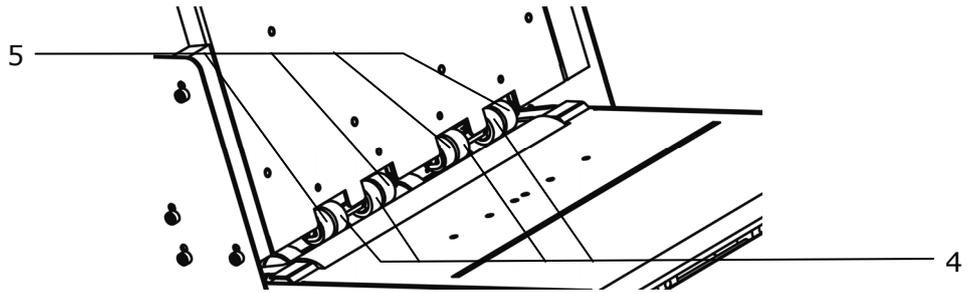


Abbildung 2: Separationsrollen, Passivrollen

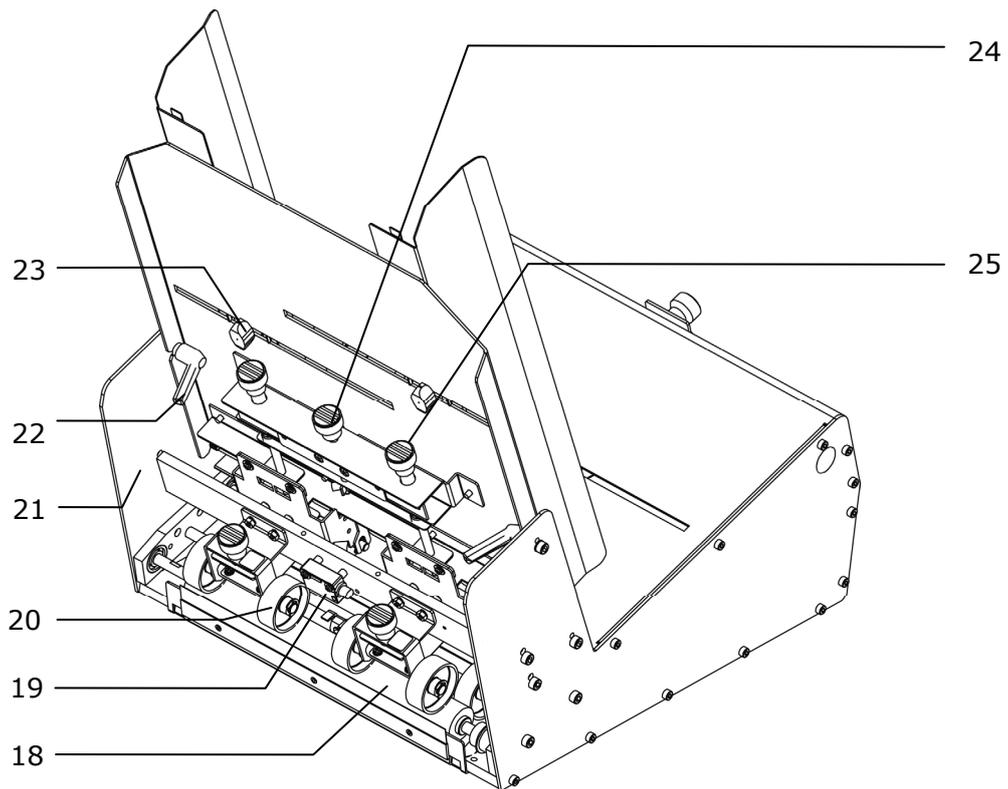


Abbildung 3: Übersicht komplett

18	Auswurfrolle	22	Spannhebel
19	Papiersensor	23	Flügelschrauben der Anlagewinkel
20	Kontaktrollen	24	Fixierung der Separierung
21	Seitenwand	25	Einstellknopf der Separierung

3.4 Montage des Stapelanlagebleches und der Anlagewinkel

Montage des Stapelanlagebleches

Zur Wartung und Reinigung kann das Anlageblech vom Gerät entfernt werden. Anfangs muss das Blech in das Gerät eingehängt werden.

- Lösen Sie beide Spannhebel an den Anlagewinkel bis ein Spalt von etwa 2,5 mm entsteht.
- Positionieren Sie das Stapelanlageblech mit ihren beiden Aussparungen über den Stiften in der Seitenfläche (siehe nach unten zeigenden Pfeil in Abbildung 4).
- Kippen Sie jetzt das Stapelanlageblech in Richtung des gelösten Spannhebels, und befestigen Sie die Platte damit (siehe gebogenen Pfeil in Abbildung 4).
- Ziehen Sie die Spannhebel an. Möglicherweise müssen Sie die Hebel mehrmals in Achsenrichtung ziehen und lösen, während diese Schritt für Schritt angezogen werden.

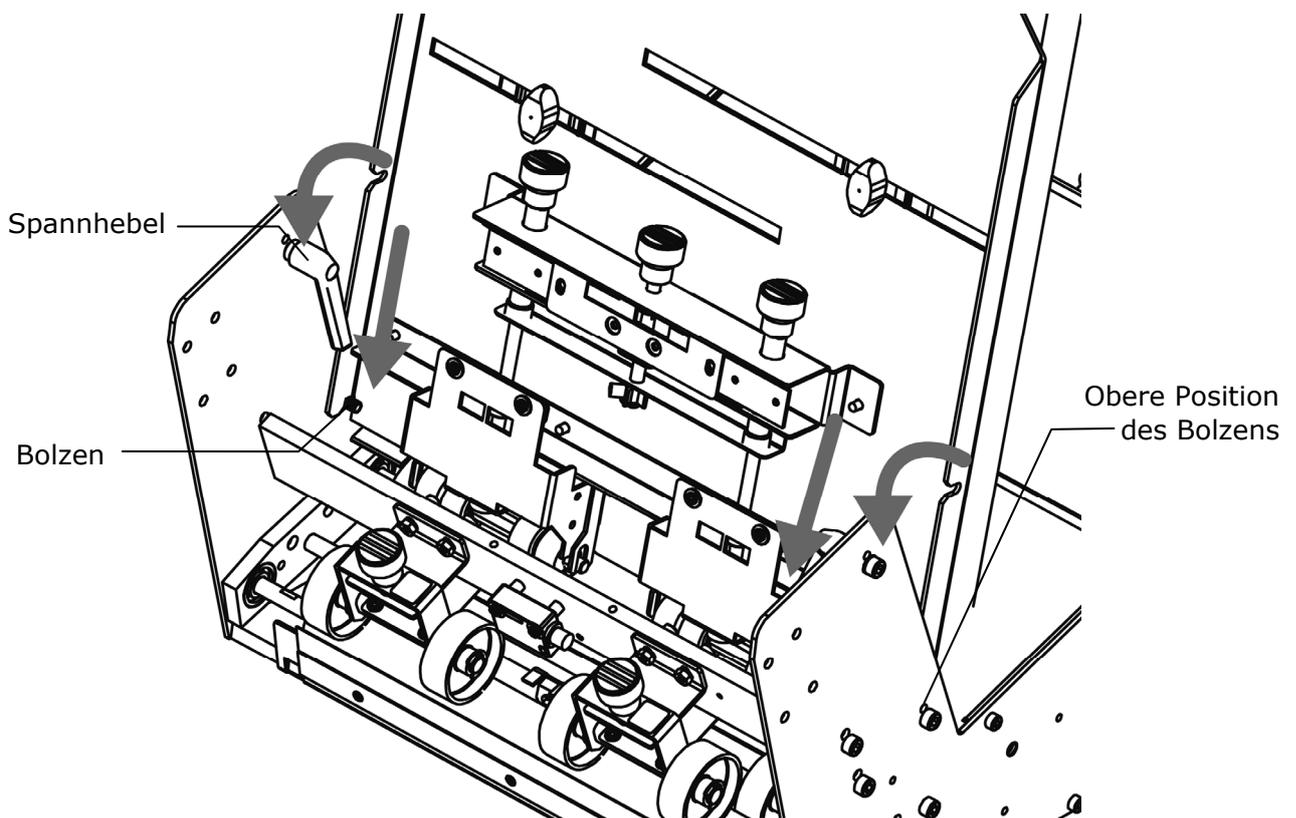


Abbildung 4: Montage des Stapelanlagebleches



Umbau des Stapelanlageblech für die Zuführung dicker Materialien

Das gesamte Stapelanlageblech kann für Materialien, die dicker als 6 mm sind, in einer höheren Position angebracht werden. Schrauben Sie einfach den Metallblock heraus (mit den daran befindlichen Spannhebeln) und montieren Sie ihn in den oberen Löchern in der Seitenfläche (siehe Abbildung 4). Dazu ist ein Innensechskant-Schraubendreher erforderlich.

Beachten Sie, dass mit den Stiften in der oberen Position kein Material getrennt werden kann, das dünner als 6 mm ist. Dazu müssen Sie die Stifte wieder in die untere Position versetzen

Montieren der Anlagewinkel

- Drehen Sie die Flügelschrauben der Anlagewinkel heraus.
- Die beiden Anlagewinkel sind identisch und können auf beiden Seiten der Platte angebracht werden. Positionieren Sie eine Führung auf der linken Seite und die andere auf der rechten Seite der Ablageplatte.
- Bringen Sie die Flügelschrauben wieder an, und passen Sie die Position der Winkel an, bevor die Schrauben angezogen werden.

Montieren der Papierzuführungsrampe

- Lösen Sie den Rändelgriff für die Papierzuführungsrampe. Schrauben Sie ihn nicht vollständig heraus.
- Setzen Sie die Rampe in den Einschub der Kontaktplatte ein. Neigen Sie die Rampe, und ziehen Sie das flexible Blatt in die Lücke zwischen den kleinen Winkel des Rändelgriffs und dem Gerät selbst (siehe Abbildung 5).
- Stellen Sie die Papierzuführungsrampe in die unterste Position, und ziehen Sie den Rändelgriff an.

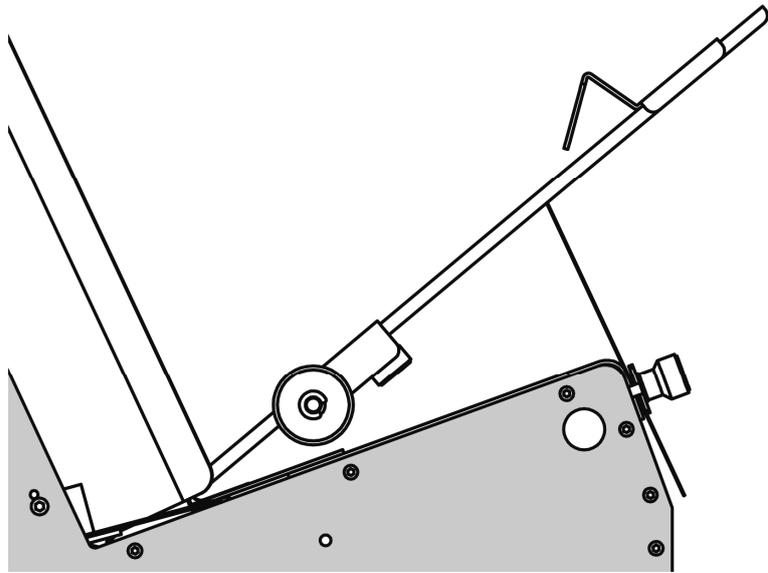


Abbildung 5: Montierte Papierzuführungsrampe

4 Gerätebeschreibung

Der Neopost FD-13/FD-15 ist ein vielseitiger Friktionsanleger. Damit können verschiedenste Produkte wie Kuverts, Karten, Magazine etc. vereinzelt werden. Die vereinzelt Produkte können an Drucksysteme, Etikettierer und Transportbänder übergeben werden.

Der FD-13/FD-15 Anleger ist für den Einsatz in Produktionsumgebungen mit hohem Durchsatz ausgelegt. Die Einstellungen zur Vereinzlung können leicht an die verschiedenen Materialien angepasst werden.

Der FD-13/FD-15 Anleger kann in zwei verschiedenen Betriebsmodi arbeiten.

- Ist er an ein Neopost Drucksystem angeschlossen (via seriellm Kabel), wird der Anleger vom Drucker aus gesteuert (Online-Modus).
- Wird der FD-13/FD-15 als alleinstehendes Gerät verwendet, so stellt der Bediener den Anleger nach Bedarf direkt am Gerät selbst ein.

Dieser Neopost Anleger ist in zwei Varianten erhältlich: Der FD-13 13" Anleger und der FD-15 15" Anleger.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt beide Varianten.

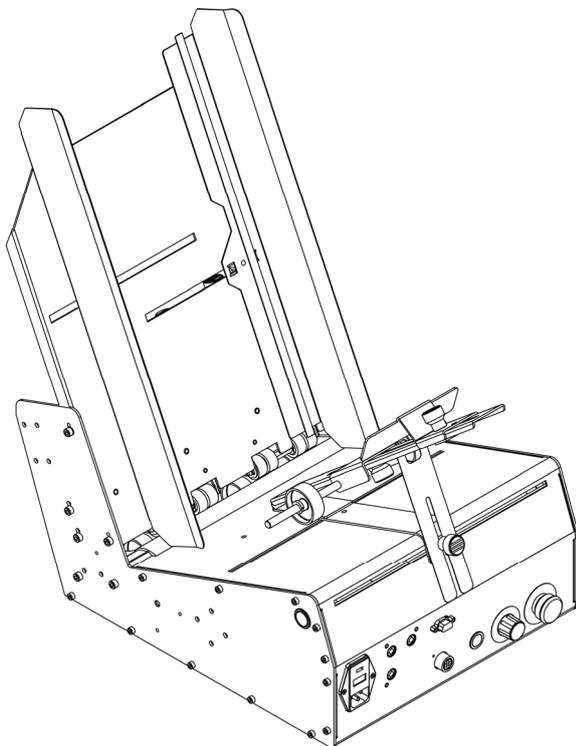


Abbildung 6: Der FD-13 13" Anleger

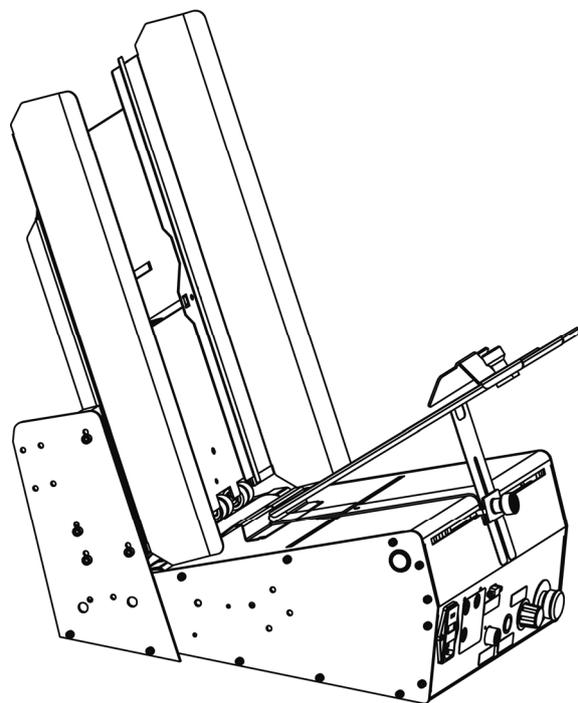


Abbildung 7: Der FD-15 15" Anleger

4.1 Beschreibung der Funktionen

Mit dem Neopost FD-13/FD-15 können Produkte von einem Stapel heraus vereinzelt und einem nachfolgenden Gerät zugeführt werden. Dazu nutzt der FD-13/FD-15 Anleger die Reibung (Frikktion) zwischen Vereinzelnungsrolle und dem unterstem Produkt im Stapel.

Die Reibung an der Vereinzelnungsrolle hängt von der Größe, dem Material und dem Gewicht der Produkte ab. Um die Vereinzelnung zu unterstützen und kann der Stapel mit Produkten mit Hilfe der Papierstütze geneigt werden. Dadurch wird der Schwerpunkt des Stapels in Richtung der Vereinzelnungsrolle verlagert und damit die Vereinzelnung verbessert.

Die mitgelieferten Papierstützrollen unterstützen das Verarbeiten von großformatigen Produkten. Mit dem mitgelieferten schmalen Läufer können kleinformatige Produkte verarbeitet werden.

Die einstellbaren Separationsrollen stellen sicher, dass immer nur ein Produkt vereinzelt und gesendet wird. Die Separationsrollen halten die Produkte im Stapel zurück und lassen nur das unterste Produkt passieren. Die Separationsrollen müssen vom Bediener auf die Stärke (Dicke)des zu vereinzelnenden Produkts eingestellt werden. Die eingestellte Stärke kann nicht dynamisch im Betrieb angepasst werden, es ist daher nicht möglich, einen Stapel mit Produkten unterschiedlicher Stärken zu vereinzeln.

Die Produkte werden von der Auswurfrolle aus dem Anleger hinaus transportiert. Die darüber liegenden Kontaktrollen führen das Produkt bis es den Anleger vollständig verlassen hat. Der Papiersensor kontrolliert den Abstand zwischen den Produkten. Die Produkte verlassen den Anleger um ca. 25° geneigt zur Horizontalen.

Die Transportgeschwindigkeit des Anlegers kann stufenlos bis zum maximum von 2.0 Metern / Sekunde eingestellt werden. Ist der Anleger an ein Neopost Drucksystem angeschlossen, so wird die Transportgeschwindigkeit vom Drucker aus gesteuert (Online-Modus via seriellem Kabel). Zusätzlich kann der FD-13/FD-15 Anleger in eine Not-Stopp-Kette eingebunden werden. Damit können alle Geräte in der Kette durch drücken eines Not-Stopp-Knopfes angehalten werden.

4.2 Bedienelemente und Anschlüsse

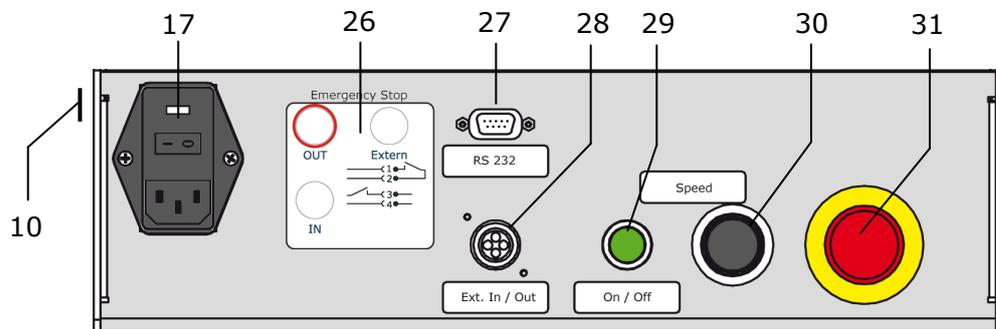
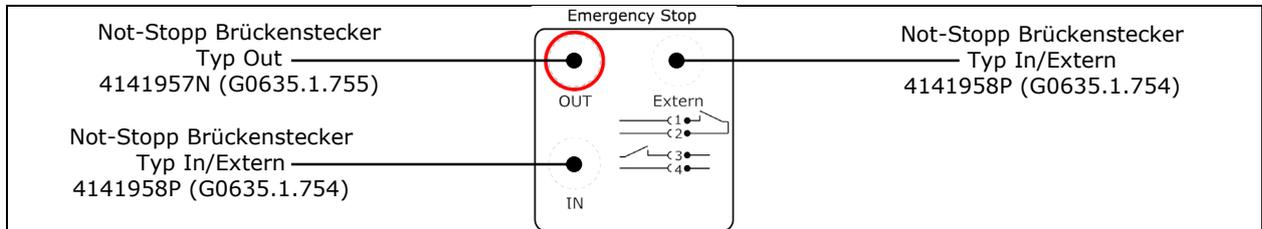


Abbildung 8: Bedienelemente

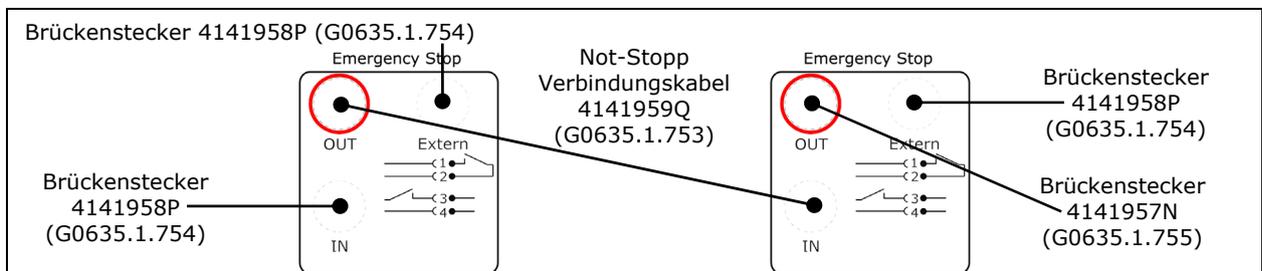
10	<p>Grüner Freigabeknopf (verdeckt)</p> <p>Der Freigabeknopf muss betätigt werden, nachdem die Not-Stop-Taste.</p>
17	<p>Netzeingangsmodul mit Ein-/Ausschalter</p>
26	<p>Not-Stop-Anschlüsse</p> <p>Anschlüsse für Not-Stop-Verbindung (siehe Kapitel 4.3 Not-Stop Verbindung, auf Seite 20).</p>
27	<p>RS 232 Serieller Anschluss</p> <p>Über diesen Anschluss können die Funktionen des Anlegers (Start, Stopp, Geschwindigkeit, Produktabstand) von einem Neopost Drucksystem aus gesteuert werden (Online-Modus).</p> <p>Zur Verbindung kann ein Standard RS 232 Kabel genutzt werden (gekreuzt, D-Sub-Stecker, 9 Pin weiblich-weiblich).</p>
28	<p>Ext. In/ Out</p> <p>Über diesen Anschluss können die Funktionen des Anlegers (Start und Stopp) von einem externen Gerät aus gesteuert werden. Die Geschwindigkeit des Anlegers muss vom Bediener direkt am FD-13/FD-15 eingestellt werden. Siehe Kapitel 9.2 Anschlussbelegung EXT In/out, auf Seite 43.</p>
29	<p>Start / Stopp Knopf</p> <p>Starten und Stoppen des Anlegers. Dieser Knopf ist nur aktiv wenn der Anleger als alleinstehendes Gerät betrieben wird.</p>
30	<p>Geschwindigkeitsregler</p> <p>Einstellen der Transportgeschwindigkeit des Anlegers. Dieser Regler ist nur aktiv wenn der Anleger als alleinstehendes Gerät betrieben wird.</p>
31	<p>Not-Stop-Knopf</p> <p>Das Betätigen dieses Knopfes führt zum Anhalten des Anlegers und aller Geräte, die mit dem FD-13/FD-15 in einer Not-Stop-Kette verbunden sind (siehe Kapitel 4.3.5, auf Seite 21).</p>

4.3 Not-Stopp Verbindung

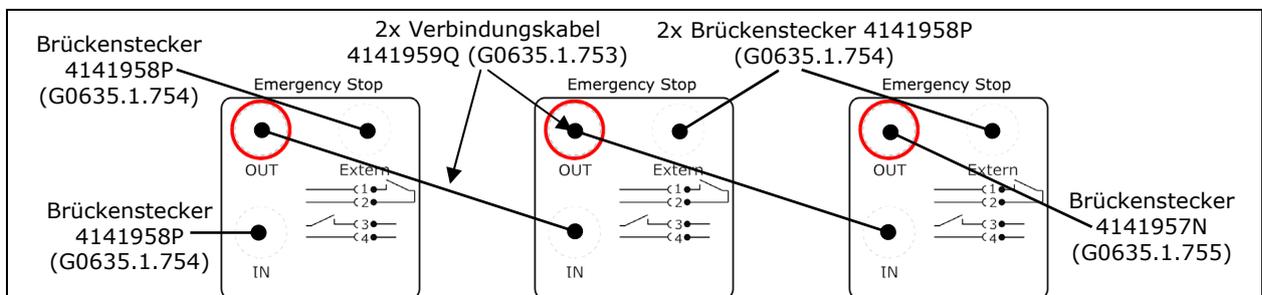
4.3.1 Betrieb als alleinstehender Anleger



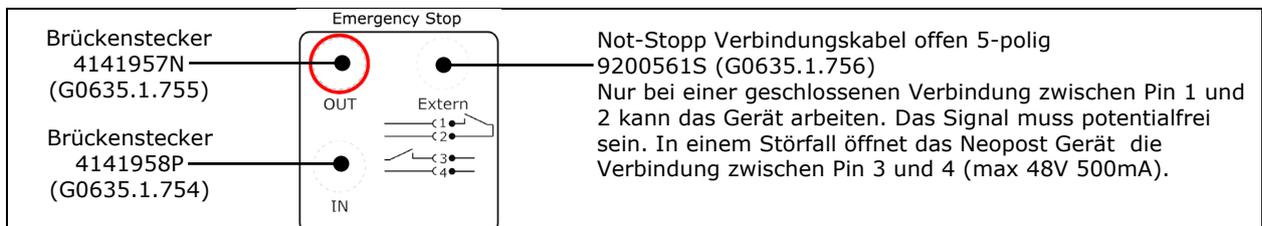
4.3.2 Betrieb in Verbindung mit einem weiteren Neopost Gerät



4.3.3 Betrieb in Verbindung mit mehreren Neopost Geräten



4.3.4 Betrieb in Verbindung mit anderen Geräten



Das erste Gerät in der Not-Stopp-Kette sollte immer das Drucksystem sein.

4.3.5 Wie aktiviere ich die Not-Stopp Funktion

Not-Stopp Funktion

Falls ein Fehler auftritt lässt sich der Anleger schnell anhalten, indem man den roten Not-Stopp Schalter aktiviert. Alle an der Sicherheitsschaltung angeschlossenen Geräte werden sofort deaktiviert und der grüne Freigabetaster beginnt zu blinken.

Wenn kein weiteres Geräte an der Sicherheitsschaltung des Anlegers angebunden ist (Allein stehendes Transportband), wird nur das Gerät selber angehalten.



**Die Not-Stopp Funktion trennt das Gerät nicht von der Stromzufuhr!
Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie das Gerät nicht zu reparieren, während der Not-Stopp Modus aktiviert ist.**

Das Gerät neu starten

Um das Gerät wieder zu starten, deaktivieren Sie den Not-Stopp Schalter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen und anheben. Drücken Sie anschließend den grünen Freigabetaster zur Bestätigung. Anschließend können Sie das Gerät normal starten.

5 Inbetriebnahme des Geräts

5.1 Anschlusseinrichtung

Netzkabel

**Achtung!**

Das Gerät darf nur an Anschlussdosen mit integriertem Schutzkontakt (Erdung) angeschlossen werden!



Vergewissern Sie sich, dass der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzeingang für . Schließen Sie das Kabel dann an die Anschlussdose an.

**Online Modus**

Wird der Anleger in Verbindung mit einem Neopost Drucksystem verwendet, können die beiden Geräte mit einem seriellen Kabel verbunden werden (Gekreuztes RS 232 Verbindungskabel, siehe 7 Zubehör, auf Seite 35).

Bitte Verbinden Sie die beiden Geräte, bevor sie diese Einschalten. Schrauben Sie das Kabel fest an beiden Geräten an.

Optional

Verbinden sie die Not-Stopp-Anschlüsse der beiden Geräte. Siehe Kapitel 4.3.2 Betrieb in Verbindung mit einem weiteren Neopost Gerät, auf Seite 21.

5.2 Einschalten des Geräts

Bitte prüfen Sie vor dem Einschalten ob der Not-Stopp-Knopf gedrückt ist, falls ja ziehen Sie diesen wieder heraus. Prüfen Sie ebenfalls ob der Anleger korrekt in eine Not-Stopp-Kette eingebunden ist (siehe Kapitel 4.3 Not-Stopp Verbindung, auf Seite 20).

Der Neopost FD-13/FD-15 kann in verschiedenen Betriebsmodi arbeiten.

Betrieb als alleinstehendes Gerät

- Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Ausschalter ein. Siehe Kapitel 4.2 Bedienelemente und Anschlüsse, on page 19. Der Start / Stopp Knopf beginnt grün zu leuchten.
- Stellen Sie den Anleger auf die langsamste Transportgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler.
- Drücken Sie den Grünen Freigabeknopf einmal.
- Starten (und Stoppen) Sie den Anleger durch drücken des Start / Stopp Knopfes und passen Sie die Transportgeschwindigkeit nach Bedarf an.

Online-Modus

- Prüfen Sie das der Anleger mit einem seriellen Kabel mit dem Neopost Drucksystem verbunden ist.
Optional: Prüfen Sie ob eine Not-Stopp-Verbindung zwischen dem Anleger und dem Neopost Drucksystem besteht.
- Schalten Sie **zuerst den FD-13/FD-15 Anleger mit dem Ein-/Ausschalter ein**. Schalten Sie erst anschliessend das Neopost Drucksystem ein.
- Warten Sie bis das Drucksystem bereit ist und drücken Sie den grünen Freigabeknopf am Drucker wenn Sie dazu aufgefordert werden. (Falls die beiden Geräte über eine Not-Stopp-Kett verbunden sind, müssen Sie evtl. auch den grünen Freigabeknopf am Anleger drücken.)
- Der Druck bestätigt die Erkennung des FD-13/FD-15 Anlegers mit der Meldung:

`Feeder online am seriellen Ausgang`

Der Drucker steuert nun den Anleger. Der Geschwindigkeitsregler am Anleger ist nun deaktiviert.

5.3 Vorgehensweise beim Einlegen des Materials (der Druckmedien)

5.3.1 Justieren der Papiervereinzelung

Anpassen der Separierrollen an die Materialstärke

- Lösen Sie die Flügelschrauben der Papierseitenführungen, und drücken Sie diese ganz nach außen (siehe Abbildung 9)
- Überzeugen Sie sich davon, dass die beiden äußeren Justierknöpfe (F2) des Separiersystems zentriert sind (●●● -Position). Entsperren Sie das Separiersystem, indem Sie den Separierfeststellgriff (F3) im Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 10).
- Heben Sie die Separierrollen mit dem gelösten Separierfeststellgriff (F3) an. Legen Sie ein Blatt Papier unter die Separierrollen und bewegen Sie sie wieder nach unten (siehe Abbildung 11).
- Sperren Sie das Separiersystem, indem den mittleren Separierfeststellgriff (F3) gegen den Uhrzeigersinn drehen, und entfernen Sie das Material. Abhängig vom eingelegten Papier und dessen Stärke, führen Sie Folgendes aus: Vergrößern Sie den Separierabstand, indem Sie die beiden äußeren Justierknöpfe (F2) im Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 12).

Vereinzelung und Justierungen

In den meisten Fällen wird empfohlen, nur **ein** Produkt für die Justierung der Stärke für die Separierrollen zu verwenden. Wenn das Material dünn und schmal ist, dass nur die beiden inneren zwei Separierrollen verwendet werden, sollten **zwei** Blätter zum Festlegen des Abstands verwendet werden.



Bei der Zuführung von dicken, mehrseitigen Produkten (z. B. Broschüren) ist es auch möglich, 1½ Produkte zum Festlegen der Trennung zu verwenden.

Alle erforderlichen Korrekturen und feinen Justierungen können mithilfe der gerändelten Justierknöpfe (F2) während eines Testlaufs vorgenommen werden.

Umbau der Ablageplatte für die Zuführung dicker Materialien

Die gesamte Ablageplatte kann für Materialien, die dicker als 6 mm sind, in einer höheren Position angebracht werden. Schrauben Sie einfach den Metallblock heraus (mit den daran befindlichen Spannhebeln) und montieren Sie ihn in den sekundären Löchern in der Seitenfläche. Dazu ist ein Innensechskant-Schraubendreher erforderlich.



Beachten Sie, dass mit den Stiften in der oberen Position kein Material vereinzelbar ist, das dünner als 6 mm ist. Dazu müssen Sie die Stifte wieder in die untere Position versetzen.

Verwenden der Justierknöpfe



Die Justierknöpfe (F2) gestatten eine genaue und bequeme Möglichkeit zur Justierung der Papiertrennung. Sie können eine Seite der Trennung erweitern oder anziehen, während die Zuführung ausgeführt wird. Dies ist z. B. bei der Zuführung ungleichmäßiger Produkte hilfreich (beispielsweise gefüllte Kuverts) oder wenn das Material am Ausgang der Zuführung verzogen wird.

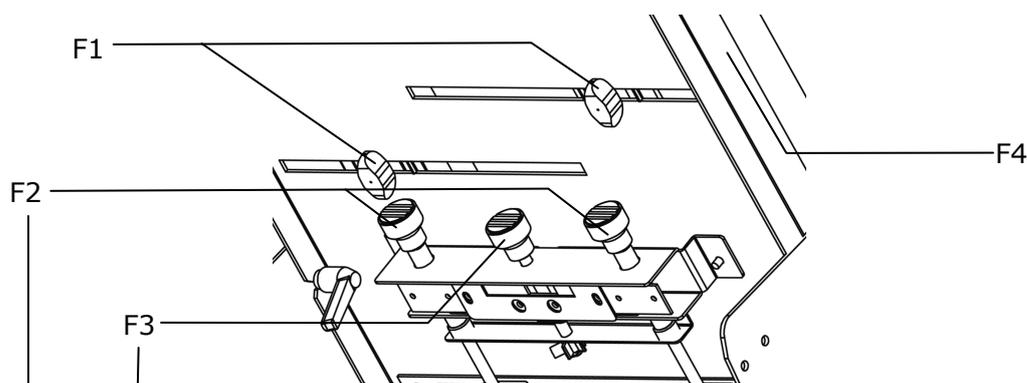


Abbildung 9: Separiersystem

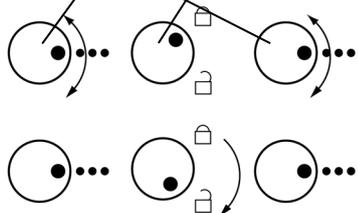


Abbildung 10:
Separiersystemjustierung I

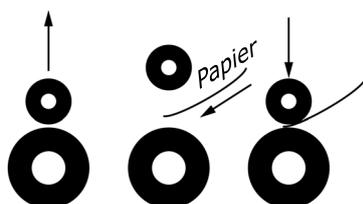


Abbildung 11:
Separiersystemjustierung II

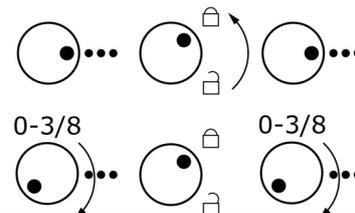


Abbildung 12:
Separiersystemjustierung I

Schmales Material und nicht verwendete Separierrollen



Stellen Sie beim Zuführen schmaler Materialien sicher, dass die Position der nicht verwendeten Separierrollen ebenfalls an die Materialstärke angepasst ist. Legen Sie daher beim Einstellen der Papiertrennung unbedingt ein kleines Stück Papier unter jede nicht verwendete Separierrolle. Andernfalls kann die Zuführungsrolle durch diese Rollen beschädigt werden.

5.3.2 Justieren der Anlagewinkel und der Papierstütze

Justieren der Anlagewinkel

Überprüfen Sie, ob das zu verarbeitende Material der Länge oder der Breite nach in den Anleger eingelegt wird.

- Legen Sie einen kleinen Stapel von Produkten mittig in den Anleger ein.
- Passen Sie den Anlagewinkel (F4) der Breite des Materials an.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel noch locker zwischen den beiden Seitenführungen bewegt werden kann. Danach ziehen Sie die beiden Flügelschrauben (F1) an.

Mithilfe des Lineals an der Ablageplatte können Sie die Produkte optimal ausrichten.

Justieren der Papierstütze und des Läufers (Schiene)

Bringen Sie die Papierstütze (F5) in eine niedrige und mittige Position. Legen Sie einen kleinen Papierstapel ein, wie in Abbildung 13 gezeigt.

- Lösen Sie die Befestigungsschraube des Läufers (F6), der an der Papierstütze angebracht ist. Heben Sie die Papierstütze an, bis sie sich im geeigneten Winkel befindet (siehe Hinweis unten), und befestigen Sie sie.
- Justieren Sie den Läufer (F6), wie in Abbildung 13 dargestellt. Die untersten zwei oder drei Exemplare des Materials sollten lose aus dem Stapel fallen, sodass sie mühelos von der Zuführungsrolle erfasst werden können.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Läufers an.

Winkel der Papierstütze



Der optimale Winkel hängt von der Größe des Materials ab, das das Gerät durchläuft:

flexibles, kleines Material = **steiler** Winkel
inflexibles, großes Material = **flacher** Winkel

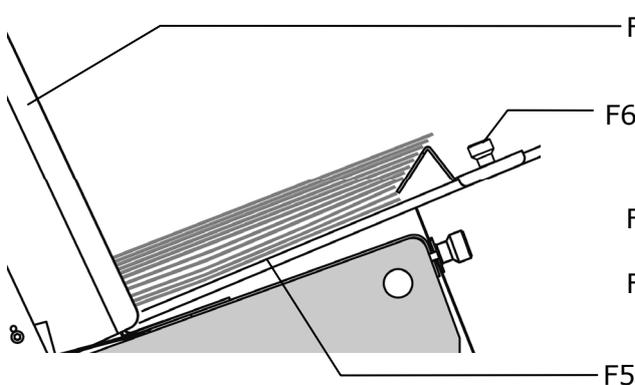


Abbildung 13: Justieren der Papierstütze und des Läufers, Seitenansicht

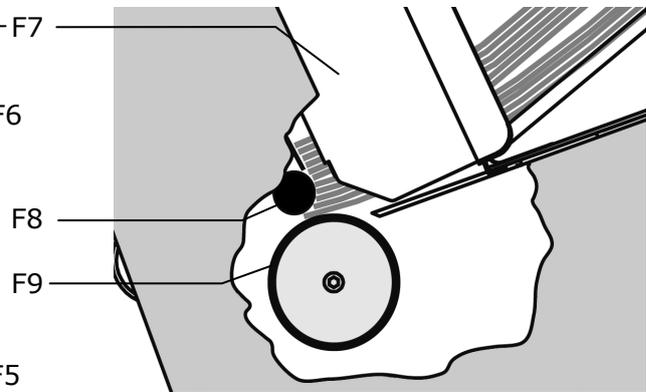


Abbildung 14: Den Stapel mit ausgefächertem Material füllen, Seitenansicht

Auffüllen des Papierstapels

- Sofern noch nicht geschehen, fächern Sie einen kleinen Stapel von Produkten (etwa 25 mm) aus und legen ihn zwischen die Anlagewinkel (F7) ein. Durch das Ausfächern wird sichergestellt, dass das Material von der Zuführungsrolle (F9) gut erfasst wird und nicht mehrere Blätter gleichzeitig zugeführt werden.
- Der Papierstapel sollte sich an die Form der festgestellten Separierrolle (F8) anpassen (siehe Abbildung 14).

- Füllen Sie den Stapel bis zu einer für das betreffende Material geeigneten Höhe auf.



Papierformat, Stapelhöhe

Wegen der Größe des Materials und des Gewichts der gestapelten Produkte, ist die Stapelhöhe unter Umständen begrenzt.

5.3.3 Justieren der Papierstützrollen

Verwenden der Papierstützrollen

Die Papierstützrollen (F10) können an der Papierstütze angebracht werden. Sie unterstützen große und flexible Produkte (Länge > 200 mm, Breite > 150 mm). Die Produkte werden gestützt und laufen über die Rollen wenn sie vereinzelt werden. (siehe Abbildung 15). Dies ist auch bei größeren Stapel hilfreich.

- Die Papierstützrollen können entlang der Papierstütze verschoben werden.
- Die Rollen selbst können auf ihrer Stange verschoben werden. Mit den roten Klemmrings (F11) können die Rollen in einer Position fixiert werden.

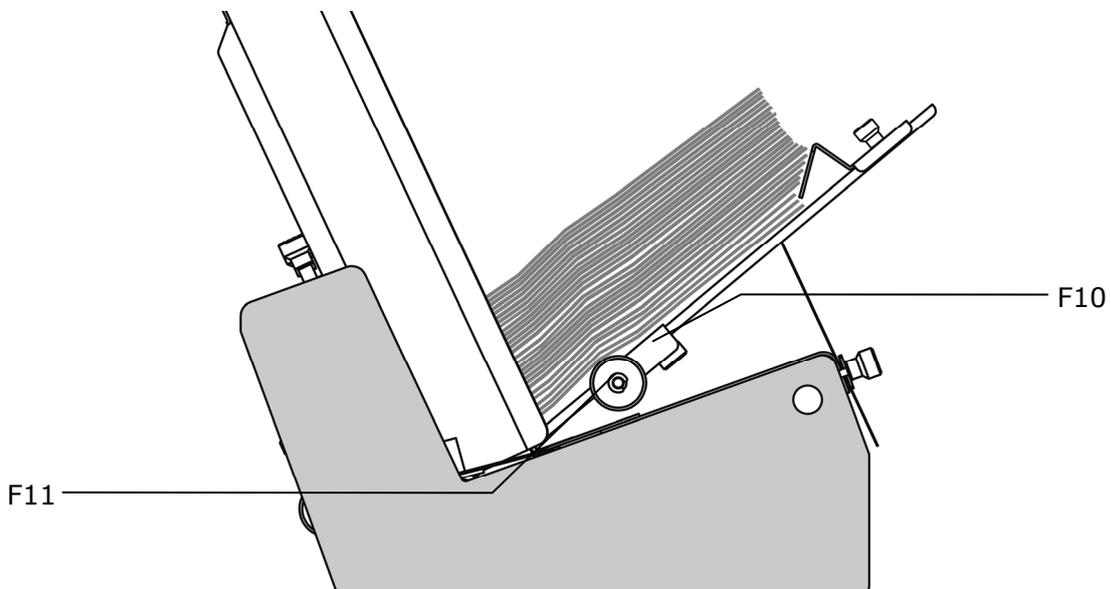


Abbildung 15: Papierstützrollen, Seitenansicht

5.3.4 Justieren der Kontaktrollen

Justieren der Kontaktrollen

Die angefederten Kontaktrollen (F12) und die Auswurfrolle (F13) führen die Produkte bis sie aus dem Anleger geworfen werden (siehe Abbildung 16). Bei der Verarbeitung von dickeren Produkten (>1.5 mm) müssen die Kontaktrollen eingestellt werden. Ansonsten können die Rollen die Produkte blockieren.

- Heben Sie die Kontaktrollen an, indem sie die Rändelschraube (F14) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Klemmen Sie ein Produkt zwischen die Kontaktrollen (F12) und die Auswurfrolle und passen Sie den Anpressdruck mit der Rändelschraube an.
Die Kontaktrollen sollten das Produkt leicht klemmen, sich aber noch bewegen lassen (ca. 1 mm Federweg).

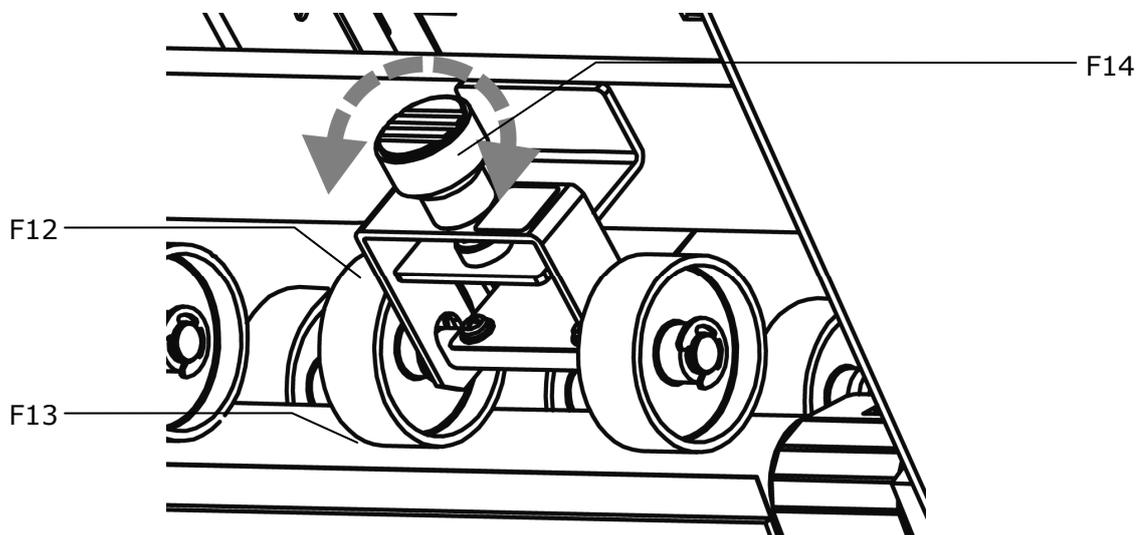


Abbildung 16: Kontaktrollen

5.3.5 Einsetzen der Winkel

Verwendung von einem Winkel

Bei den Produkten die schmaler sind als **< 160 mm** sollte ein Winkel verwendet werden.

- Setzen Sie den Winkel in die mittleren Löcher der Kontaktplatte ein. Dazu müssen die Papierstütze evtl. verschieben. (siehe Abbildung 17).

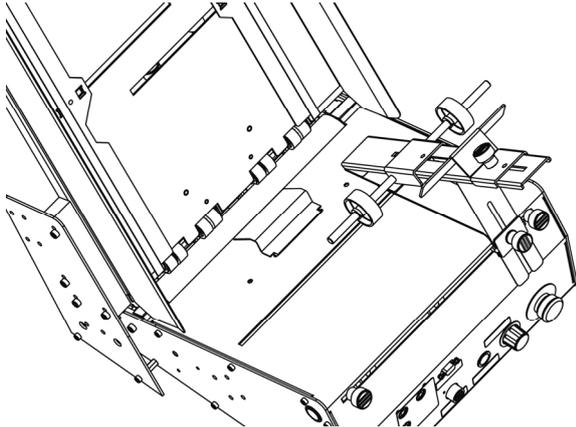


Abbildung 17: Verwendung von einem Winkel

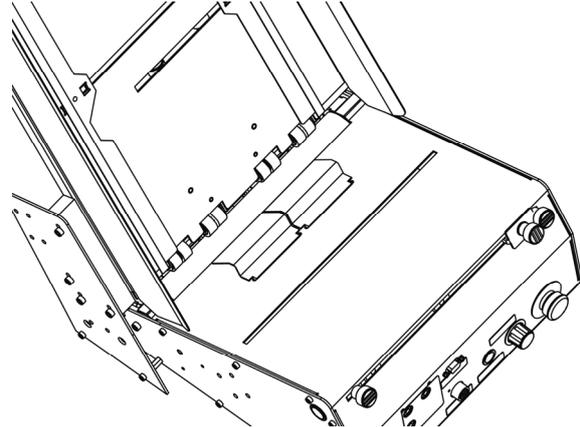


Abbildung 18: Verwendung von zwei Winkeln

Verwendung von zwei Winkeln

Bei den Produkten die breiter sind als **< 160 mm** sollten zwei Winkel verwendet werden.

- Setzen Sie die Winkel in die äußeren Löcher der Kontaktplatte ein. Dazu müssen die Papierstütze evtl. verschieben. (siehe Abbildung 18).

5.4 Starten eines Testlaufes



Betrieb als alleinstehendes Gerät

Die unten Beschriebene Bedienung des Anlegers gilt nur für den Fall, wenn der Anleger als alleinstehendes Gerät betrieben wird. Die Not-Stopp Brückenstecker müssen am Anleger gesteckt sein (2 x 'In/Extern', 1 x 'Out'). Siehe Kapitel 4.3.1 Betrieb als alleinstehender Anleger, auf Seite 20.

Online-Modus

Ist der Anleger mit einem Neopost Drucksystem verbunden, wird er von diesem gesteuert..



Bevor Sie den Anleger starten, vergewissern Sie sich das keine Gegenstände auf oder hinter dem Anleger liegen die den Materialtransport blockieren könnten.

Testlauf starten

Schalten Sie den Anleger wie in Kapitel 5.2 Einschalten des Geräts, auf Seite 23 beschrieben ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Transportgeschwindigkeit auf den kleinsten Wert eingestellt ist.
- Starten Sie den Anleger mit dem Start / Stopp Knopf.
- Der FD-13/FD-15 Anleger beginnt die Produkte zu vereinzeln und auszuwerfen. Prüfen Sie ob die Produkte korrekt vereinzelt werden.
- Erhöhen Sie die Transportgeschwindigkeit mit dem Geschwindigkeitsregler.

Probleme beim Testlauf:

- Doppeleinzug von Produkten
→ Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Separationsrollen und der Vereinzelnungsrolle. Fächern Sie den Materialstapel auf, bevor Sie ihn in den Anleger legen.
- Es werden keine Produkte ausgeworfen
→ Reinigen Sie die Vereinzelnungsrolle von Verschmutzung wie zum Beispiel Papierstaub. Verändern Sie die Neigung der Papierstütze.
- Dünne Produkte werden schief ausgeworfen
→ Drehen Sie den Einstellknopf der Separierung gegen den Uhrzeigersinn, auf der Seite auf der die Produkte zu weit (zu früh) ausgeworfen werden.
- Produkte bleiben zwischen der Vereinzelnungsrolle und den Separationsrollen hängen, der grüne Start / Stopp Knopf blinkt langsam
→ Der Papiersensor ist blockiert. Entfernen Sie die hängengebliebenen Produkte und starten sie den Anleger neu.



Problembehandlung

In Kapitel 6.2 Problembehandlung, auf Seite 34 finden Sie weiter Informationen.

6 Kundendienst

6.1 Wartung und Unterstützung

Verwenden Sie zur Reinigung der metallenen Maschinenteile und des Gehäuses keine Flüssig- oder Aerosolreiniger, sondern nur ein mit Wasser angefeuchtetes, nicht tropfendes Tuch.

Sollten Papier- oder Etikettenreste auf die Transportrollen des Geräts gelangen, entfernen Sie diese mit Hilfe einer Pinzette.



Reinigung

Vor jedem Reinigen ist das Gerät ausschalten und vom Stromnetz zu trennen.

6.2 Problembehandlung

6.2.1 Das Gerät arbeitet nicht

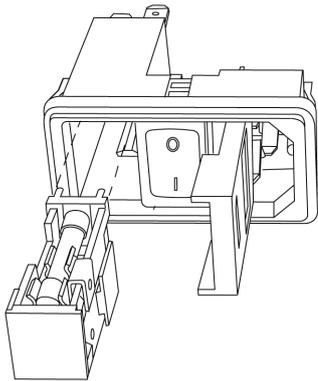
Bedingung	Problem	Lösung
Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt und arbeitet nicht.	Die Stromversorgung ist unterbrochen.	Prüfen Sie das Netzkabel. Prüfen Sie die Sicherung des .

Sicherungsaustausch



Achtung!

Trennen Sie das Gerät vom Stromanschluss, bevor Sie die Sicherungen austauschen.



Daten

Typ	Mikro Glasrohrsicherung
Abmessungen	5 x 20 mm
Spannung	250 V
	2,5 A T
Menge	2

Abbildung 19: Austausch der Sicherungen



Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungshalters mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers. Entnehmen Sie den Halter aus dem Netzeingangsmodul. Beide enthaltenen Sicherungen müssen unversehrt sein. Tauschen Sie die durchgebrannten Sicherungen aus und setzen Sie den Halter wieder ein.

6.2.2 Der Anleger wird nicht vom Drucksystem erkannt

Bedingung	Problem	Lösung
Der Anleger wird im Online-Modus verwendet. Der Drucker erkennt den Anleger nicht und steuert diesen auch nicht an (Start/Stopp/Geschwindigkeit).	Die Verbindung zwischen dem Anleger und dem Neopost Drucksystem konnte nicht hergestellt werden.	<p>Stellen Sie sicher das zuerst der Anleger angeschalten wird, und erst anschliessend das Drucksystem.</p> <p>Prüfen Sie ob die Verbindung zwischen dem Anleger und dem Drucksystem korrekt ist (siehe 5.1, auf Seite 23).</p> <p>Prüfen Sie ob eine der Not-Stopp-tasten betätigt wurde, oder ob die Not-Stopp-Kette unterbrochen wurde.</p> <p>Benutzen Sie die mitgelieferten Brückenstecker um den Anleger von der Not-Stopp-Kette zu trennen (siehe 4.3.1, auf Seite 20).</p> <p>Versuchen Sie den Anleger als alleinstehendes Gerät zu verwenden(siehe 5.1, auf Seite 23).</p>

6.3 Technische Unterstützung

Falls technische Fragen oder Probleme auftreten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht aufgeführt oder gelöst werden, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Neopost-Händler.

Halten Sie die folgenden Informationen zum Gerät bereit:

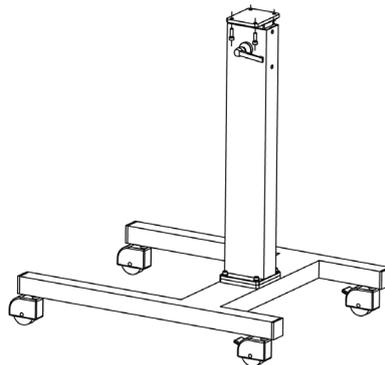
- Genaue Bezeichnung des Geräts (Typenschild).
- Seriennummer und Herstellungsjahr (Typenschild).
- Sofern zutreffend: Die Version der installierten Firmware des Geräts (wird während der Initialisierung nach dem Einschalten des Geräts angezeigt).
- Sofern zutreffend: Informationen zur Softwareanwendung, die in Verbindung mit dem Gerät verwendet wird.
- Allgemeine Informationen zu Peripheriegeräten (Transportbänder, Trockner, Zuführungen usw.).
- Eine ausführliche Beschreibung aller Fehler und Fehlermeldungen mit Fehlercodes.

7 Zubehör

Informationen zu Preisen und Sonderangeboten finden Sie auf der -Website oder erhalten Sie von Ihrem lokalen Händler.

www.neopost.com

7.1 Gestell mit Rollen für die Neopost FD-13/FD-13-Zuführung



Name Gestell mit Rollen für die /-Zuführung
Teilenummer 4140221E

Anwendung	Gestell auf Rollen für die höhenverstellbare /-Zuführung.
Abmessungen L x B x H	660 x 500 x 730 mm
Mindestzuführungshöhe	750 mm
Max. Zuführungshöhe	950 mm
Gewicht	15 kg

Zusammenbauen des Gestells mit Rollen

Aufstellung

- Montieren Sie die höhenverstellbare Stütze an die Rollen.
- Befestigen Sie die quadratische Platte an der justierbaren Stütze.
- Montieren Sie auf dem Gestell mit Rollen und befestigen Sie es mithilfe der beiliegenden Schrauben.



Befestigungsschraube

Lösen Sie die Befestigungsschraube nicht (siehe Abbildung 20), bevor Sie an dem Gestell mit Rollen angebracht haben! In der Stütze befindet sich eine Druckfeder, die sich mit schlagartig ausdehnt, wenn die Schraube gelöst wird.

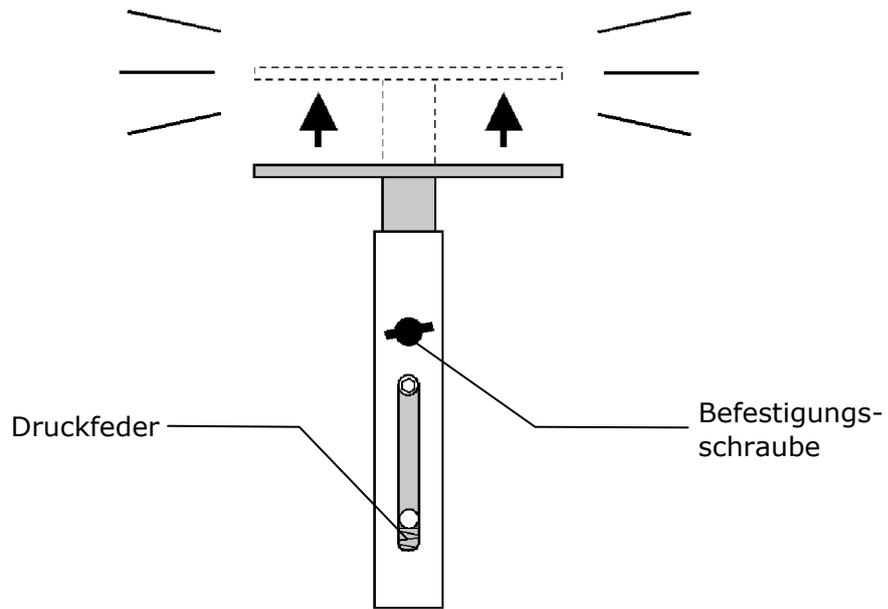
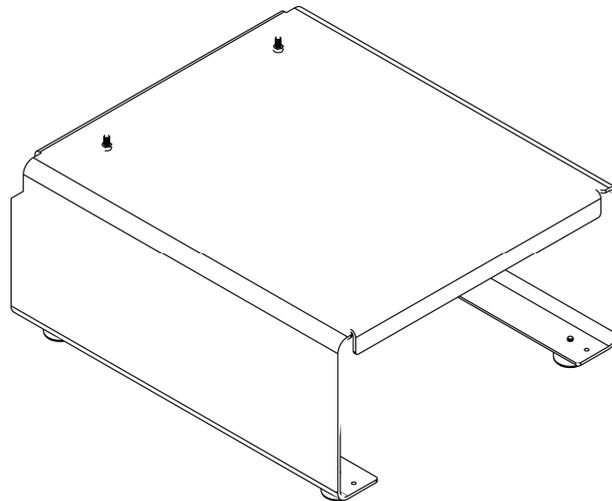


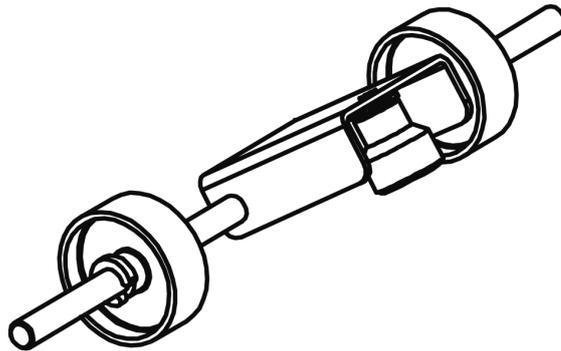
Abbildung 20: Warnung: Befestigungsschraube

7.2 Gestell für -Zuführung (in Verbindung mit dem Drucker AS-3060A)



Name	Gestell für -Zuführung (in Verbindung mit dem Drucker AS-3060A)
Teilenummer	4136420V
Anwendung	Erforderlich, um die -Zuführung vor dem Drucker AS-3060 aufzustellen. Dieses Gestell ist erforderlich, wenn Zuführung und Drucker zusammen auf einem Tisch aufgestellt werden.
Gewicht	5 kg

7.3 Rollenunterstützungsvorrichtung



Name	Rollenunterstützungsvorrichtung
Teilenummer	9200149N
Anwendung	(Zusätzliche) Rollenunterstützungsvorrichtung, die an der Papierzuführungsrampe angebracht werden kann. Die Vorrichtung kann als zusätzliche Unterstützung für großformatige Produkte montiert werden.

7.4 Papierstütze mont.



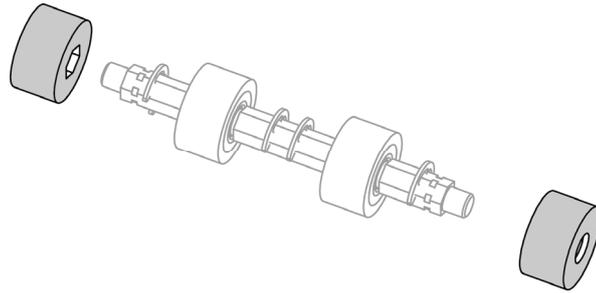
Bestellbezeichnung	Papierstütze mont.
Bestellnummer	9200875U
Anwendung	Wird standardmäßig mitgeliefert (alle Varianten), mit obigen Daten nachbestellbar



Justieren der papierstütze

Siehe Kapitel 5.3.2 Justieren der Anlagewinkel und der Papierstütze, auf Seite 26 für weitere Informationen.

7.5 POM-Separierrollen



Name	POM-Separierrollen
Teilenummer	9200542X
Anwendung	Optionale Separierrollen aus hartem thermoplastischem Material für den Neopost FD-13/FD-13-Anleger oder den FD-13/FD-13-Drucker. Diese Rollen verbessern die Papiertrennung für Hochglanzmaterialien. (Die Standardseparierrollen können mit der Teilenummer 4135150X als Ersatzteil bestellt werden)



Auswechseln der Separierrollen

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 9.1 Auswechseln der Separierrollen auf Seite 41.

7.6 Reinigungstool



Bestellbezeichnung	Reinigungstool
Bestellnummer	9200274T
Anwendung	Reinigungs-Set für die Zuführrolle des Neopost FD-13/FD-15 .

Vorgehensweise beim Anwenden des Reinigungstools

Anwendung des Reinigungstools Mit dem Reinigungstool (Zubehör) kann die gesamte Zuführrolle des FD-13/FD-15 einfach von Verschmutzungen wie z.B. Papierstaub und Puder befreit werden.

- Entfernen Sie die Papierstütze und die Läufer. Schieben Sie die beiden Anlagewinkel ganz nach außen.
- Befeuchten Sie den Filzstreifen des Reinigungstools mit dem mitgelieferten Reinigungsmittel.
- Hängen Sie das Reinigungstool in die beiden äußeren Löcher der Kontaktplatte ein (siehe Abbildung 21).
- Starten Sie den Transport und lassen das Gerät für ca. 30 Sekunden laufen. Ist der Anleger an ein Neopost Drucksystem angeschlossen (Online-Modus) so verwenden Sie bitte die Funktion `PapRUN` des Drucksystems.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang wenn nötig.

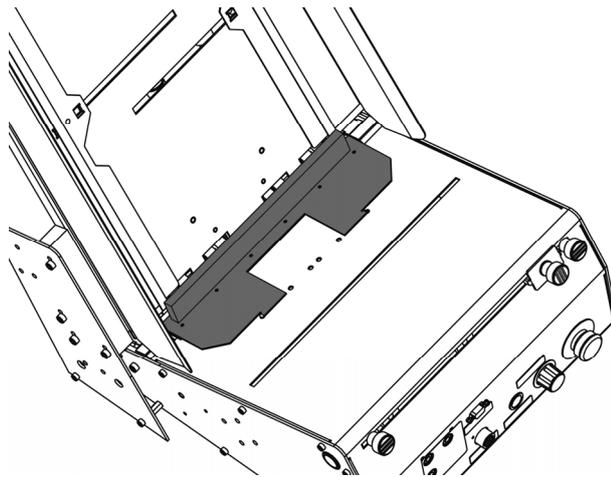
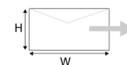


Abbildung 21: Anwendung des Reinigungstools

8 Technische Daten

Max. Zuführgeschwindigkeit	2.0 m/s	
Min. Materialformat (Breite x Höhe)	82 x 88 mm	
Max. Materialformat (Breite x Höhe)	420 x 330 mm	
Min. Materialstärke	0,1 mm Richtwert	
Max. Materialstärke	6.35 mm beziehungsweise 12.7 mm (Umrüsten erforderlich)	
Max. Stapelhöhe	450 mm	
Max. Gewicht pro Produkt	1 kg pro Produkt	
Min. Spalt zwischen zwei Produkten	10 mm	
Durchsatz	Postkarten (A6)	47,000/h (längs)
	C5/C6	32,000/h (längs)
	C10	30,000/h (längs)
	C4	22,500/h (längs)
Anschlüsse	Seriell (RS 232) (Start, Stopp, Geschwindigkeit, Spaltregulierung in Verbindung mit einem Neopost Drucker) Ext. In / Out (Start, Stop Steuerung) Not-Stoppverbindung zu externen Geräten	
Abmessungen L x B x H	500 x 355 x 550 mm	
Gewicht	20 kg	
Stromversorgung	100 – 240 VAC at 50 ~ 60 Hz	
Temperaturbedingungen	10-31°C 20-80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
Zertifizierungen	CE, UL, cUL, RoHS	
	<ul style="list-style-type: none"> • Neopost FD-15 15" Anleger: 	
Max. Materialformat (Breite x Höhe)	420 x 380 mm	
Gewicht	21 kg	



9 Anhang

9.1 Auswechseln der Separierrollen

- Ausbauen der Separierrollen** Die Separierrollen können durch die scharfen Kanten der zugeführten Produkte abnutzen. Gelegentlich müssen sie ausgewechselt werden.
- Öffnen Sie die Spannhebel des Stapelanlageblech. Drücken Sie sie in Richtung der Papierzuführungsrampe, und ziehen Sie sie von der Zuführung ab.
Legen Sie das Stapelanlageblech auf einen Tisch.
 - Öffnen Sie den Separierfeststellgriff des Separiersystems, das auf der Stapelplatte montiert ist.
 - Entfernen Sie die schwarze Kunststoffklammer von der Separierfeststellachse (siehe Abbildung 23).
 - Jetzt können die beiden Sechskantstangen aus den gabelförmigen Halterungen entfernt werden.
 - Tauschen oder verändern sie die Separierrollen wie unten beschrieben.
- Ändern der Rollenposition** Es ist nicht immer erforderlich, alle Separierrollen auszutauschen, wenn eine Seite der Rolle abgenutzt ist.
- Nehmen Sie die Sechskantstange mit der abgenutzten Rolle aus der gabelförmigen Halterung und drehen Sie sie einfach um 60° (ein Sechstel einer ganzen Umdrehung). Die Zahlen auf der Sechskantstange, auf der sich die Rolle befindet, kann als Orientierung verwendet werden.
 - Bauen Sie die Rolle und das Separiersystem wieder zusammen und bringen Sie die Stapelplatte wieder an der Zuführungsbasis an.
- Auswechseln der Rollen**
- Ziehen Sie die äußerste Separierrolle von den einzelnen Sechskantstangen ab (siehe Abbildung 24). Dazu müssen Sie den Klemmring nicht entfernen. Ersetzen Sie die alten Separierrollen durch die neuen Rollen (Ersatzteilnummer für Standardseparierrollen: 4135150X).
Hinweis: Die Separierrollen sind nicht symmetrisch. Beachten Sie, dass die kleinen Kanten in der sechseckigen Öffnung der Grummirolle nach außen zeigen, wenn Sie sie wieder auf die Sechskantstange schieben (siehe Abbildung 24).
 - Bauen Sie die Rolle und das Separiersystem wieder zusammen und bringen Sie die Stapelplatte wieder an der Zuführungsbasis an.

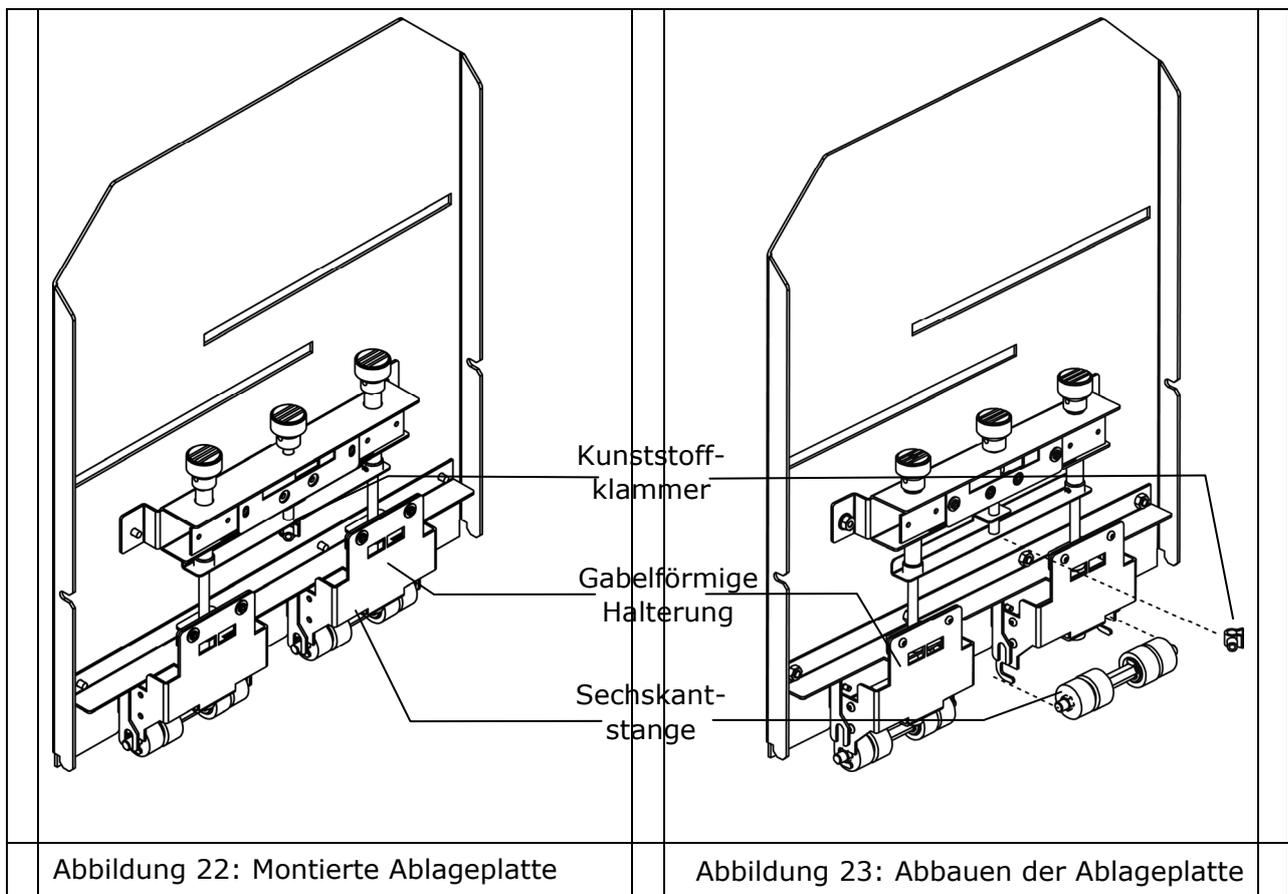
Variationen des Separiersystems

Dünnes und schmales Material:

- Wenn nur dünne und schmale Materialien zugeführt werden, können die äußeren Separierrollen möglicherweise dauerhaft entfernt werden

Hochglanzmaterial:

- Es gibt optionale Separierrollen, die aus hartem thermoplastischem Material bestehen. Diese Rollen können die Papiertrennung für Hochglanzmaterialien verbessern. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 7.4 POM-Separierrollen auf Seite 38.



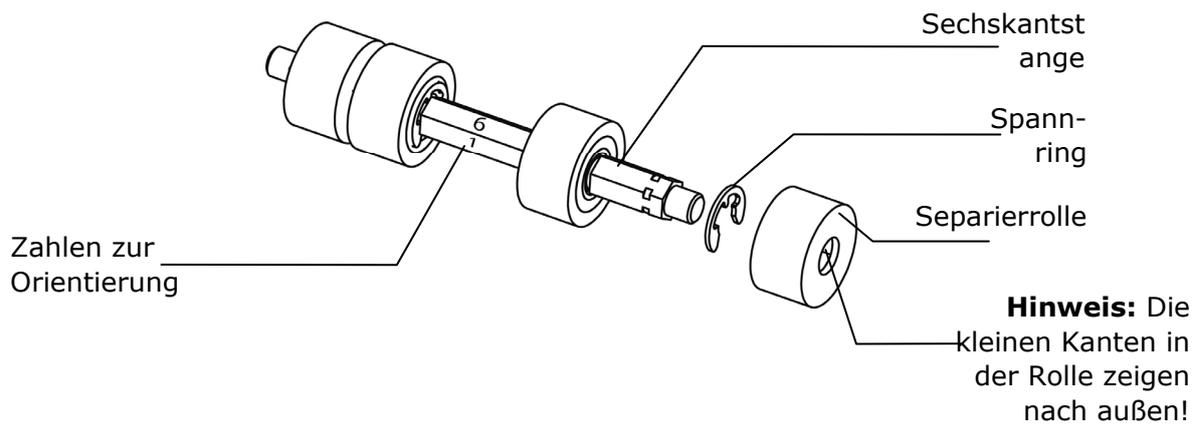


Abbildung 24: Auswechseln oder Ändern der Separierrollen

9.2 Anschlussbelegung EXT In/out

Anschluss	Nr.	Belegung	Schalter
EXT In/out	1	Schalterkontakt IN (12V)	
	2	Schalterkontakt OUT	
	3	Schalterkontakt IN (GND)	
	4	Schalterkontakt OUT	

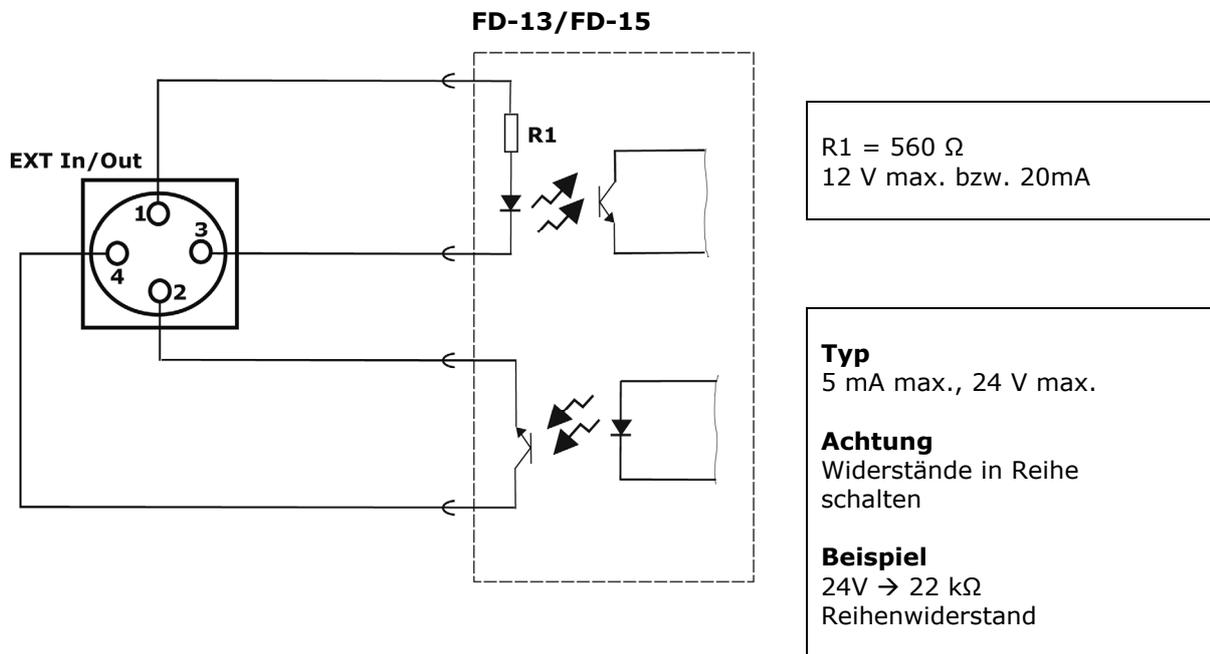


Abbildung 25: Anschlussbelegung EXT In/Out

9.3 Maschinenkombinationen

9.3.1 Neopost FD-13/FD-15 Anleger mit AS-3060A Drucksystemen

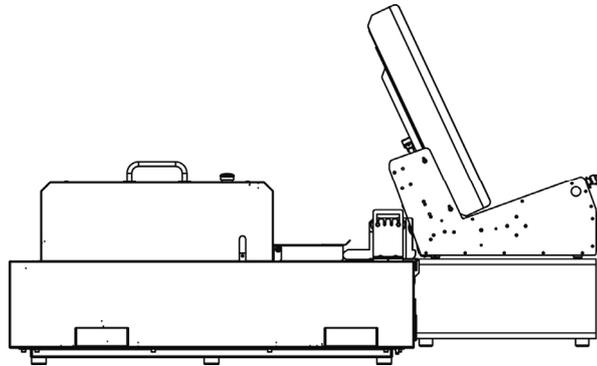


Abbildung 26: FD-13 Anleger mit AS-3060A Drucksystem

- Ständer für Anleger 4136420V (siehe 7.1.1, auf Seite 36)
- Not-Stopp-Verbindung möglich
- Online-Modus möglich

9.3.2 Neopost FD-13/FD-15 Anleger mit CSV-810 Transportband

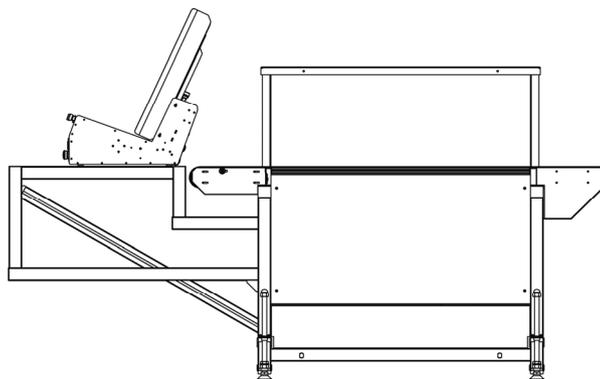


Figure 1: FD-13 Anleger mit CSV-810 Transportband

- Halterung für Anleger 4136399Y
- Halterung und Anleger auch Kombinierbar mit Neopost AS-Orbit Base oder AS-2060 Drucksystem
- Not-Stopp-Verbindung möglich
- Online-Modus möglich in Verbindung mit Drucksystem

9.4 EG-Konformitätserklärung

EG-Richtlinien	EG-Richtlinie	Jahr/Registriernr.
	Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
	EMV-Richtlinie	2004/108/EG

Verwendete Standards	Technische Daten	Standard
	Maschinensicherheit	DIN EN ISO 12100 1:2004-04
	Schutzgerät, einschließlich einem Sicherheitsabstand	DIN EN ISO 13857:2008
	Geräuschabstrahlung	DIN EN ISO 11200:2009
	Sicherheit von elektrischen Büromaschinen	EN 60950-1:2006-11
	Störfestigkeit	DIN EN 55024 :2003-10
	Funkstöreigenschaften	DIN EN 55022:2008-07
	Störfestigkeit für Industriebereiche	DIN EN 61000-6-2:2006-03
	Störfestigkeit gegen:	
	Entladung statischer Elektrizität	DIN EN 61000-4-2:2009-12
	Hochfrequente elektromagnetische Felder	DIN EN 61000-4-3:2008-06
	Schnelle transiente elektrische Störgrößen	DIN EN 61000-4-4:2005-07
	Stoßspannungen	DIN EN 61000-4-5:2007-06
	Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	DIN EN 61000-4-6:2009-12
	Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	DIN EN 61000-4-8:2009-10
	Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen	DIN EN 61000-4-11:2005-02
	Grenzwerte für Oberschwingungsströme	DIN EN 61000-3-2:2006-10
	Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-	DIN EN 61000-3-3:2009-06

Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom	
--	--

10 Index

Anlagewinkel	27	Online-Modus	46
Anschlussbelegung	45	Papierstütze	27
Betrieb als alleinstehendes Gerät... 18, 20, 24, 32		Piktogramme	7
Dickes Material	16, 25	Problembehandlung	34
Dünnes Material.....	25, 44	Reinigung.....	10, 34
Einrichtung.....	23	Reinigungstools.....	41
Entsorgung	11	Reparaturen	10
Ersatzteile.....	10	Schiene	27
Glossy material.....	44	Schmales Material	25, 26, 44
Hochglanzmaterial.....	40	Separationsrollen	13
Installationsort	9	Separierrollen	40, 43
Kundendienst	34	Service	10
Läufer	27	Sicherung	34
Lieferumfang	12	Softwareanwendung	36
Materialstärke.....	42	Standort	11
Netzkabel	23	Stromversorgung	42
Not-Stopp	21	Technische Daten	42
Not-Stopp-Kette	24	Technische Unterstützung.....	36
Not-Stopp-Verbindung	23	Unterstützung.....	34
Online mode.....	35	Vereinzelungsrolle	13
Online Modus.....	23	Wartung	34
Online-Modus	18, 19, 20, 24, 32	Zuführgeschwindigkeit	42
		Zuführrolle	41

neopost 



Edition 10/11/2010 - 9204033J/A